

Anlage 14: Verbleibende Zielkonflikte

lfd. Nr.	Maßnahme FFH-Managementplanung	gegenläufige Planung / Nutzungsabsichten
K1	60041 Die Wehraufstockung (Holzbohlen) der WKA Steyermühle Lederfaser I ist rückzubauen um die Stauhöhe des Wehres abzusenken und die negativen Auswirkungen des Rückstaus zu mindern	Nach Angaben des Betreibers entspricht die Anlagenausstattung der jahrhundertelangen Nutzung sowie der genehmigten und geförderten Planung der Inbetriebnahme und wurde nach dem Hochwasser 2002 lediglich instand gesetzt. Die wirtschaftlichen Interessen stehen der Erhaltungsmaßnahme entgegen.
K2	60048, 60049 Festlegung einer Restwassermenge und Entfernung der Wehraufbauten an der WKA Amtsmühle Obergruna um die Stauhöhe des Wehres abzusenken und die negativen Auswirkungen des Rückstaus zu mindern	Nach Angaben des Betreibers erfordern diese Maßnahmen eine Entschädigung wegen Aufgabe der Nutzung in Höhe von mind. 800.000,- €
K3	60033, 60034 Festlegung einer Restwassermenge und Entfernung der Wehraufbauten (armierte Gummimatten) an der WKA Moritz um die Stauhöhe des Wehres abzusenken und die negativen Auswirkungen des Rückstaus zu mindern. 71027 Fischaufstiegshilfe zur Herstellung der Durchgängigkeit / Passierbarkeit	Nach Angaben des Betreibers ist ein Rückbau des Wehraufsatzes aus existenziellen Gründen nicht möglich (Wehrhöhe in Altrechten festgelegt). Restwassermenge ist durch Bewilligung des RP Dresden festgelegt. Über eine Fischaufstiegsanlage sind keine Aussagen möglich, da Rückverlegung der Freiburger Mulde noch nicht entschieden ist.
K4	60081 Entfernung des Wehres (Altväterwehr) zur Wiederherstellung eines natürlichen Abflussregimes	Nach der Planung der LTV-TSM Freiburger Mulde/Zschopau soll das Altväterwehr instand gesetzt werden und die Durchgängigkeit für Fische durch einen Umfluter mit Rauherinne-Beckenpass im unteren Teil hergestellt werden. Den Grad einer evtl. Beeinträchtigung der Habitatfläche 31107 muss durch eine FFH-Verträglichkeitsstudie ermittelt werden.
K5	Erhalt der LRT-Fläche 11156 Erhaltungsmaßnahmen 60115 zum kontrollierten Brennen zur Verhinderung einer Überalterung der Heidekrautbestände	Sanierungsgebiet "Hilbersdorfer Tor": beinhaltet die LRT-Fläche 11156; inwiefern die bereits erfolgte Sanierung in den Bestand eingegriffen hat ist derzeit unklar
K6	Erhalt der LRT-Fläche 11154 Erhaltungsmaßnahmen 60113 zum kontrollierten Brennen zur Verhinderung einer Überalterung der Heidekrautbestände	Sanierungsuntersuchungen zur "Mülldeponie Hilbersdorf": überschneidet sich mit LRT 11154; die FFH-Belange sind in einer Verträglichkeitsstudie zu beachten